

Inhalt

Vorwort	2
9. Eichenzeller Pfarrfastnacht – eine super Show	3
Eine neue Pfarrsekretärin	5
72-Stunden-Aktion	5
Ein neuer Bischof für Fulda	6
Firmung 2019 – „YOU(R) TURN“	7
Besonderheiten in der Karwoche	9
Gottesdienste in der Karwoche 2019	10
Erstkommunion Eichenzell 2019	12
Erstkommunion Welkers 2019	13
Erstkommunion Rönshausen und Melters 2019	14
Erstkommunion Löschenrod 2019	15
Vorschau Mai / Juni 2019	15
Gottesdienst im Gewölbekeller	17
Abendmahls- und Pfingstfenster in Löschenrod	18

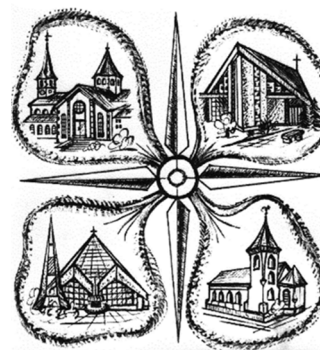
Impressum Kirchenkleblatt

Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1 • 36124 Eichenzell
☎ 06659 / 1313 • 📠 06659 / 4796
E-Mail: pfaeichenzell@t-online.de
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat Eichenzell
im Auftrag der Pfarrgemeinde durch Pfr. Guido Pasenow.

Die Autoren sind namentlich jeweils unter ihren Beiträgen genannt.
Fotos: privat. S. 6f.: Bistum Fulda. S. 18f.: Stefan Hesterberg.
Druck: Druckerei Vogel (Neuhof), 2.800 Exemplare.

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 110 „Advent/Weihnachten 2019“
ist Dienstag, der 29.10.2019! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail, auf CD oder Stick. Vielen Dank!

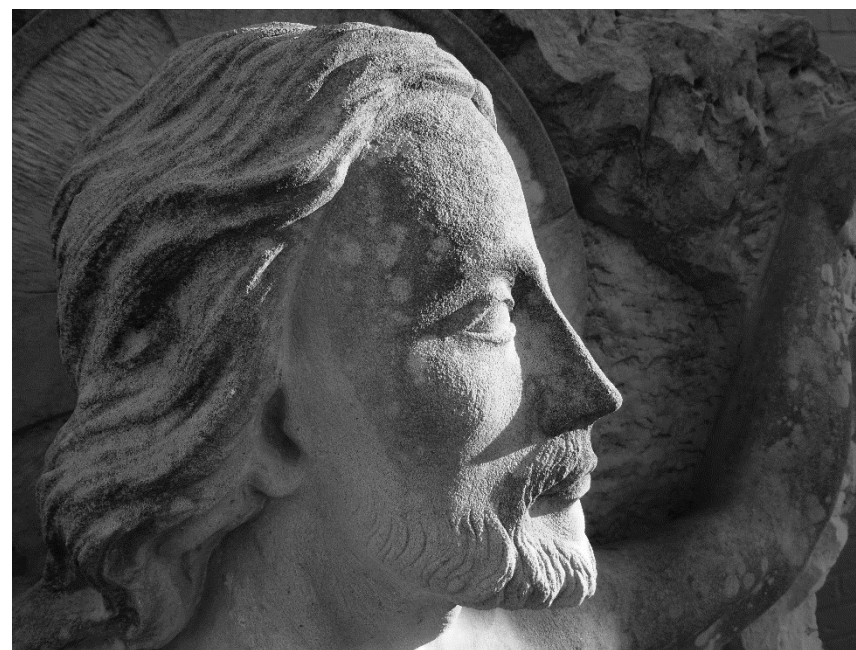


KIRCHEN KLEE BLATT

109

Ostern 2019

Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Figur des Auferstandenen von Bertram Wawera, Löschenrod (1989)

Vorwort

Sehr geehrte Pfarrgemeinde,
Ostern steht vor der Tür. Viele Menschen versuchen durch Fasten, den Verzicht auf Alkohol oder den Verzicht auf liebgewordene Gewohnheiten, die eigene Mitte wieder zu finden und sich so auf das Osterfest vorzubereiten. Dieser Verzicht während der Fastenzeit ist durchaus anstrengend und manchmal schwer, doch das befreiende Gefühl an Ostern kann wunderbar sein. Und mehr noch: durch Jesu Tod und Auferstehung schenkt er auch uns das ewige Leben. Diese Zusage wird uns von Jesus in Freiheit und Freundschaft geschenkt. Wir dürfen sie ablehnen, wir dürfen hadern, wir dürfen sie aber auch annehmen. So wünsche ich jedem, dass er das Geschenk der Osterfreude annehme.



Mein Name ist Jochen Lang, ich wohne mit meiner Frau und meinen beiden Töchtern in Fulda und werde in der nächsten Zeit ein Praktikum in Ihrer Gemeinde absolvieren. Im Hauptberuf arbeite ich als Mediengestalter und belege im Fernstudium den pastoraltheologischen Kurs der Domschule Würzburg. Mein Ziel ist es, einmal als Gemeindereferent arbeiten zu können. Ich bin dankbar, in Ihrer Gemeinde Erfahrungen sammeln zu dürfen und freue mich auf viele Begegnungen, anregende Gespräche und eine gute Zeit mit Ihnen.

Eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

Ihr Jochen Lang

Das Pfarrteam Eichenzell schließt sich den Wünschen an!

9. Eichenzeller Pfarrfastnacht - eine super Show

Die diesjährige Pfarrfastnacht war wieder ein voller Erfolg. In der voll besetzten Kulturscheune konnten die Närrinnen und Narren ein kurzweiliges und tolles Showprogramm genießen, an dem auch die Filialgemeinden Löschenrod, Welkers und Rönshausen mitwirkten. Nachdem Hauptorganisator Christian Meier das närrische Volk begrüßt hatte, hieß es „Bühne frei für die Narretei!“ Alleinunterhalter Marco Fehl sorgte gleich zu Beginn mit schwungvollen und angesagten Karnevalsliedern für gute Stimmung. Auch zwischen den Programmpunkten brachte er mit seinem abwechslungsreichen Repertoire alle Narren in Schwung. Als Ehrengäste wurden Pfarrer Guido Pasenow, Pfarrer Christian Schwierz, die Gemeindereferentinnen Beate Krenzer und Tanja Röbig sowie Bürgermeister Dieter Kolb und Ortsvorsteher Gerhard Dehler mit Gattin Monika begrüßt.

Den Showauftakt bildeten die *Schöppiennen* der Löschenröder Schoppegarde e.V. mit einem schwungvoll präsentierten Gardetanz. Im Anschluss strapazierten die Messdiener von St. Peter und Paul mit dem zungenbrecherischen Sketch *Das Jodeldiplom* von Lorient die Lachmuskeln. Ihr großartiger Beitrag wurde mit Lachsalven und Beifallsstürmen belohnt. Eine tänzerische Höchstleistung boten die *Bühnenrocker* von der Vereinsgemeinschaft Welkers. Mit ihrem Showtanz *Revue* zeigten sie einen choreografisch hervorragenden sowie perfekten Auftritt. Mit tosendem Applaus wurden dann die Jungs der *Schöppchengarde* Löschenrod gefeiert. Gekonnt performten sie mit tollen Astronautenkostümen und einem selbstgebauten Raumschiff ihren Tanz *Fly me to the moon*. Das Pfarrhausteam schickte Gemeindereferentin Tanja Röbig in die Bütt. Als Tiger plauderte sie mit viel Witz und Humor über das Gemeindeleben der Pfarrgemeinde. Das Publikum stimmte immer wieder in den Refrain mit ein: „Es macht mir Spaß, ein Katholik zu sein“.

Die weit über die heimischen Grenzen beliebte Männertanzgruppe *Eichenzeller Schreckschruwe* durfte natürlich bei diesem Heimspiel nicht fehlen. Mit ihrem aktuellen Tanz *Museum of Schruwe History* feiern sie dieses Jahr ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Die meisterlichen Tänzer brachten damit die Scheune zum Beben. Anschließend marschierte der CC Rönshausen unter Prinz Julian XLV. vom Prima Klima mit seinen Adjutanten Max von Schick und Schön und Gabi von Betonbau und Schalungsklau samt Gefolge in die Narrhalla ein. Als Gastgeschenk zeigte die Prinzengarde einen fetzigen Gardetanz.

Nach einer kleinen Pause ging es dann mit lautem Tamtam weiter. Der Fuldaer Freizeit- und Carneval Klub (FFCK) zog mit zahlreichen Musikern, Tänzerinnen und Hofstaat ein und sorgte wie schon in den Jahren zuvor für mitreißende Stimmung: an der Spitze Hofmarschall Jutta XXIX. und ihre Adjutantinnen Petra Albert und Alexandra Axt. Nach der Ordensverleihung zeigten die Tänzerinnen, unter anderem als Harlekin verkleidet, ihr Können und sorgten für regelrechte Applausstürme. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Fuldaer Fastnachtssänger als „Urgesteine“ von der FKG. Mit mehrstimmigen, in Fuldaer Dialekt vorgetragenen Liedern begeisterten sie das Publikum und animierten zum Mitsingen und Schunkeln. Danach sorgten die *Funky Fräuleins* aus Eichenzell mit ihrem Showtanz *Just a nightmare* (Nur ein Albtraum) für mächtig Stimmung. Ihr energiegeladener Tanz brachte alle Narren trotz vorangeschrittener Stunde nochmal richtig in Fahrt. Letzter Programmpunkt und somit das Highlight des Abends war das Männerballett der „Alten Herren“ vom TLV. Sie zeigten mit ihrem Tanz, was nachts im Wachfigurenkabinett so alles passiert. Hinter Nachtwächter Joachim Ulrich (originalgetreu verkleidet als Eichenzeller Weckfresser) erwachten die Figuren zum Leben. Der von Miriam Mähner einstudierte Tanz wurde von den Ü 50-Jungs lustig und professionell in Szene gesetzt.

Mit kurzweiligen viereinhalb Stunden bot auch die diesjährige Pfarrfastnacht wieder eine super Show. Ein Dankeschön geht an alle Helfer und Unterstützer und natürlich auch an das hervorragende Publikum, ohne das eine solche Veranstaltung nicht machbar wäre.

Anja Klüber

Anja Klüber sei an dieser Stelle herzlich für die souveräne wie charmante Moderation des Abends gedankt!

Eine neue Pfarrsekretärin



Hallo, einige kennen mich vielleicht schon von den Sternsingern oder den Kinderwortgottesdiensten. Ich heiße Barbara Kolb, bin 44 Jahre alt und Mutter von 3 Kindern (16, 10 und 8). Aber warum schreibe ich das hier im Pfarrbrief?

Ab April werde ich als Aushilfe im Pfarrbüro mitarbeiten. Birgitt Hütsch wird mich in die dortigen Aufgaben einweisen, dabei werde ich sicher viel von ihr lernen und kann sie dann in Zukunft unterstützen. Das wird eine neue und spannende Aufgabe für mich, auf die ich mich sehr freue, genauso wie auf nette Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und euch.

Bis dahin wünsche ich allen eine gesegnete Osterzeit!

Barbara Kolb

72-Stunden-Aktion

Die Messdienergruppen von Löschenrod und Rönshausen planen, im Mai 2019 an der 72-Stunden-Aktion teilzunehmen. Infos vor Ort sowie auf unserer Pfarrei-Homepage:

www.katholische-kirche-eichenzell.de

Ein neuer Bischof für Fulda



Der vierte Fastensonntag trägt den lateinischen Titel *Laetare*: Seid fröhlich! ... ein guter Tag für die Einführung unseres neuen Bischofs im Fuldaer Dom.

Dr. Michael Gerber wurde 1970 in Oberkirch am Fuß des Schwarzwaldes geboren. Nach dem Abitur in seiner Heimatstadt studierte er Theologie in Freiburg und Rom. Nach zweijähriger Kaplanszeit wirkte Gerber als

Hochschulseelsorger sowie in der Priesterausbildung. 2013 ernannte ihn Papst Franziskus zum Weihbischof in der Erzdiözese Freiburg, wo sich das Schönstatt-Mitglied für die Ordensgemeinschaften, aber auch die kirchliche Aus- und Weiterbildung einsetzte. Auf Ebene der deutschen Bischofskonferenz arbeitete er zudem in der Jugendkommission mit.

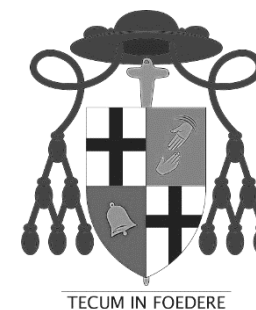
Im Dezember 2018 wählte das Fuldaer Domkapitel Michael Gerber zum Nachfolger von Bischof Heinz Josef Algermissen. Er ist der 18. Oberhirte unseres 1752 gegründeten Bistums, das aktuell knapp 390.000 Katholiken zählt.

Zur Amtseinführung gehören die Verlesung der päpstlichen Ernennungsurkunde, ggf. die Bischofsweihe sowie das erste Platznehmen auf dem Bischofsstuhl. Die Leitung der Feier fällt dem Paderborner Erzbischof zu, dem Fulda zugeordnet ist. So wie Pfarreien in Dekanaten zusammengefasst sind, werden Bistümer Kirchenprovinzen zugeordnet: zu unserer gehören neben Paderborn Erfurt, Magdeburg und Fulda.

Für gewöhnlich bleiben Bischöfe bis zu ihrem 75. Geburtstag im Amt, Michael Gerber dürfte Fulda somit über ein Vierteljahrhundert prägen. Auf ein segensreiches Wirken!

Pfr. Guido Pasenow

Das Wappen unseres Bischofs enthält neben dem doppelten Fuldaer Stiftskreuz die Hand Gottes, die er den Menschen reicht. Hinzu kommt eine Glocke, welche an die hl. Lioba erinnert. Die Verwandte des hl. Bonifatius wird im Bistum Fulda ebenso wie im Erzbistum Freiburg verehrt. Der Wahlspruch lautet auf Deutsch: „Mit dir im Bund.“ Hinter dem Wappen ein grüner Bischofshut mit den üblichen drei Quastenreihen sowie ein Pilgerkreuz, das Michael Gerber schon auf vielen Wanderungen begleitet hat.



Firmung 2019 – „YOU(R) TURN“

wann?	Samstag, 23. November 2019, 17.00 Uhr
wo?	St. Peter und Paul, Eichenzell
Firmspender	noch offen

„*You(r) turn!*“ oder auch „*Du bist dran!*“

Unser diesjähriges Motto ist eine Aufforderung an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich auf den Weg der Firmvorbereitung zu machen: Es geht um dich und deine Beziehung zu Gott. Auch geht es darum zu erfahren, dass dieser Gott ein mitgehender Gott ist, der auch die Kurven und Abgründe deines Lebensweges begleiten möchte. Wichtig ist, dass du selbst „ja“ zu ihm und natürlich der Zeit der Vorbereitung sagst. Sonst macht es keinen Sinn. Gott schenkt dir die Freiheit, dich zu entscheiden. Warum du das tun solltest? Nun ja – finde es selbst heraus. Es lohnt sich.

Unsere Firmvorbereitung startet nach den Sommerferien am **17. August 2019** im Pfarrzentrum Eichenzell (Details nach Anmeldung).

In zehn Katechesen, gemeinsamen Jugendgottesdiensten und kleineren sozialen Projekten wollen wir uns auf einen spannenden Weg der Vorbereitung machen. Bist du dabei? Dann

melde dich an! Mitmachen können Jugendliche, die vor dem 30. Juni 2005 geboren wurden. Anmeldeformulare liegen nach den Ostferien in den Kirchen aus oder können von der Homepage heruntergeladen werden.

Für alle Eltern und Paten bieten wir einen Informationsabend rund um die Firmvorbereitung an. Dieser findet am Mittwoch, den 12. Juni 2019, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Eichenzell statt. Herzliche Einladung! Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin!

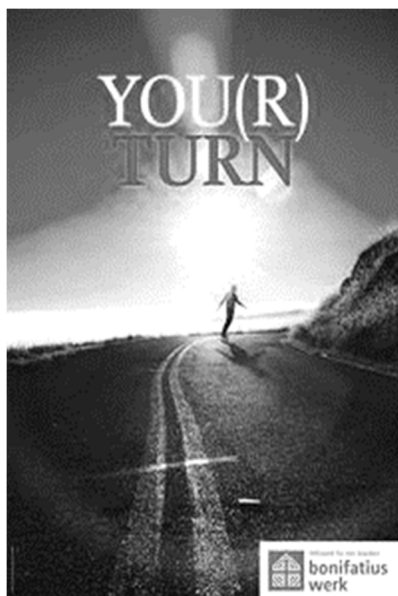
Weiterhin suchen wir auch in diesem Jahr motivierte, gefirmte Gemeindemitglieder, die Lust haben, als Katechet/in die Jugendlichen zu begleiten und in einem coolen Team mitzuwirken.

Die Leitung der Firmvorbereitung übernehme ich – eure Gemeindeferentin Tanja Röbig. Hier sollten dann auch alle Fäden zusammenlaufen. Fragen beantworte ich gerne. Nun bin ich gespannt und freue mich auf eine gute, gesegnete Zeit. Euch allen und euren Familien ein gesegnetes Osterfest!

Tanja Röbig

Meine Kontaktdaten:
Tel. 06659 / 1313
E-Mail tanja.roebig@pastoral.bistum-fulda.de

P.S.: Bitte im Bekannten- und Verwandtenkreis über die Firmvorbereitung sprechen, dann zieht es Kreise und jeder, der mag, hat die Möglichkeit sich anzumelden.



Besonderheiten in der Karwoche

Osterbasar Welkers

Am Samstag, den 13. April, ab 16.30 Uhr und am Palmsonntag, den 14. April, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr verkauft die kfd / Frauengemeinschaft Welkers selbstgebackene Brote, Brötchen und Kuchen sowie Gebasteltes und Palmsträuße.

Palmsträußenverkauf in Rönshausen

Die kfd / Frauengemeinschaft Rönshausen und Melters verkauft vor dem Sonntagshochamt (14. April) Palmsträuße.

Liturgie verstehen 2.0 – Osternacht

Karntwoch, 17. April. Informationen und Hintergründe zur Feier der Osternacht. Ein Gesprächsabend mit Pfr. Pasenow. 20.00 Uhr im Frauenraum des Pfarrhauses.

Nachwache Gründonnerstag bis Karfreitag

Auch dieses Jahr möchten wir das Pfarrzentrum Eichenzell zur Anbetung offen lassen. Gebetszeiten: 21.00 bis 08.30 Uhr. Wir werden die Liste in der Pfarrkirche Eichenzell auslegen, in die Sie sich eintragen können. Wir danken Ihnen bereits heute für Ihren Dienst und für Ihr nächtliches Wachehalten.



Förderverein Heilig-Kreuz-Kirche Welkers e.V.

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell
IBAN.: DE26 5306 0180 0002 0996 40
VR-Genossenschaftsbank Fulda, Filiale Eichenzell
BIC: GENODE51FUL

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift für die Ausstellung der Spendenquittung an.



Tischlein deck dich – Dankeschön!

Inzwischen wurden 19 Tische für den Pfarrsaal gespendet. Sobald sie Mitte des Jahres eingetroffen sind, laden wir zum Dankeschön-Essen ein.

Gottesdienste in der Karwoche 2019 ...

Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell	
Palmsonntag, 14. April	10.00 h Palmweihe (Bildstock Turmstraße), Prozession mit dem Musikverein 10.15 h Hochamt
Kardienstag, 16. April	
Karmittwoch, 17. April	08.30 h Frühmesse 11.00 h Beichte für Kinder und Jugendliche ☩
Gründonnerstag, 18. April	19.30 h Abendmahlsamt, Übertragung des Allerheiligsten anschl. Ölbergstunde im Pfarrsaal
Karfreitag, 19. April	08.30 h Morgenlob am Hl. Grab (Pfarrsaal) 10.00 h Kreuzweg, anschl. Beichte ☩ 15.00 h Karfreitagsliturgie, anschl. Beichte ☩
Karsamstag, 20. April	21.00 h Feier der Osternacht
Ostersonntag, 21. April	10.00 h Hochamt
Ostermontag, 22. April	10.00 h Hochamt

... und Beichtgelegenheiten ☩

Auferstehungs- kirche Löschenrod	Hl.-Kreuz-Kirche Welkers	Heilige Familie Rönshausen / Melters
08.30 h Palmweihe, Hochamt	<i>Samstag 13. April</i> 18.00 h Palmweihe, Abendmesse <i>Sa + So Osterbasar</i>	10.00 h Palmweihe, Hochamt
	17.30 h Beichte ☩ 18.30 h Abendmesse	17.30 h Beichte ☩ 18.30 h Abendmesse
17.30 h Beichte ☩ 18.30 h Abendmesse		
11.00 h Kinder- kreuzweg	10.00 h Kreuzweg	11.00 h Familien- kreuzweg anschl. Umtrunk
10.00 h Hochamt	08.30 h Frühmesse	08.30 h Frühmesse
08.30 h Frühmesse	10.00 h Hochamt	08.30 h Frühmesse

Erstkommunion Eichenzell 2019

Weißer Sonntag, 28.04.

10.00 Uhr Festgottesdienst
17.30 Uhr Dankandacht

Montag, 29.04.

10.00 Uhr Dankmesse
mit Segnung von Andachtsgegenständen



Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell empfangen:

Baier, Vincent	Montry, Lena
Bleuel, Jaris	Nüchter, Lena
Eismann, Marie	Pfortner, Emily
Frank, Matteo	Rippert, Louis
Hack, Jonas	Rothmann, Julian
Hagenmüller, Lara	Schwarz, Noah
Heiliger, Emil	Stey, Lena
Hering, Leonard	Vey, Luis
Hofmann, Patrizia	Vogel, Felix
Köhler, Marcel	Vogler, Tom
Kubitschek, Philipp	Winter, Max
Mastrogiovanni, Elia	

Aktion „Spende statt Glückwunschkarte“

In der Pfarrkirche Eichenzell liegt ein Glückwunschtagebuch aus. Wenn Sie einem Kommunionkind gratulieren möchten, dürfen Sie sich dort eintragen. Sie sparen so eine Glückwunschkarte, können stattdessen eine Spende (in der Sakristei oder im Pfarrbüro) abgeben. Das Geld ist für das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ bestimmt.

Erstkommunion Welkers 2019

Dritter Ostersonntag, 05.05.

10.00 Uhr Festgottesdienst
15.00 Uhr Dankandacht

Montag, 06.05.

10.00 Uhr Dankmesse
mit Segnung von Andachtsgegenständen



Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Kirche zum heiligen Kreuz Welkers empfangen:

Buch, Samira	Schlitzer, Rosi
Dietrich, Marla	Schönherr, Mattis
Heil, Moritz	

Erstkommunion Rönshausen und Melters 2019

Vierter Ostersonntag, 12.05.

10.00 Uhr Festgottesdienst
17.30 Uhr Dankandacht

Montag, 13.05.

10.00 Uhr Dankmesse
mit Segnung von Andachtsgegenständen



Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Kirche zur heiligen Familie Rönshausen empfangen:

Bajunovic, Leni	Schmitt, Lilian
Baumbach, Klara	Weider, Jule
Schlag, Antonia	

Aktion „Spende statt Glückwunschkarte“

In der Kirche in Rönshausen liegt ein Glückwunschtagebuch aus. Wenn Sie einem Kommunionkind gratulieren möchten, dürfen Sie sich dort eintragen. Sie sparen so eine Glückwunschkarte, können stattdessen einen Betrag in die vorhandene Spendenbox (in der Kirche) einwerfen. Das Geld ist für das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ bestimmt.

Erstkommunion Löschenrod 2019

Fünfter Ostersonntag, 19.05.

10.00 Uhr Festgottesdienst
17.00 Uhr Dankandacht

Montag, 20.05.

10.00 Uhr Dankmesse
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Auferstehungskirche Löschenrod empfangen:

Blaschke, Paula	Seng, Hannah
Mihm, Emilian	

Vorschau Mai / Juni 2019

Beginn der Maiandachten

Eichenzell	
Mittwoch, 01.05.	08.30 Uhr Frühmesse
Rönshausen und Welkers	
Donnerstag, 02.05.	18.30 Uhr Abendmesse

Messe in der Löschenröder Marienkapelle

Mittwoch, 15.05.	18.30 Uhr Kapellenmesse
------------------	-------------------------

Mai-Schlussandachten

Welkers	
Dienstag, 23.05.	18.30 Uhr Abendmesse
Rönshausen	
Dienstag, 28.05.	18.30 Uhr Abendmesse
Eichenzell	
Freitag, 31.05.	18.30 Uhr Abendmesse

Bittprozession zum „Munkenkreuz“

Montag, 27.05.

19.00 Uhr Gemeinsame Bittandacht aller Dörfer

Christi Himmelfahrt (Hl. Messe und Flurprozession)

Sonntag, 26.05.

09.30 Uhr Löschenrod Hochamt mit Prozession

Mittwoch, 29.05.

18.00 Uhr Welkers Vorabendmesse
mit Prozession

18.30 Uhr Löschenrod nur Vorabendmesse,
keine Prozession

Donnerstag, 30.05.

08.30 Uhr Rönshausen

10.00 Uhr Eichenzell

Bonifatiuswallfahrt nach Fulda

Sonntag, 02.06.

vormittags Pontifikalamt auf dem Domplatz mit
unserem neuen Bischof Michael Gerber
*Die Startzeiten in den einzelnen Dörfern
werden noch bekannt gegeben.*

Fronleichnam (Hl. Messe und Prozession)

Mittwoch, 19.06.

20.30 Uhr Rönshausen Vorabendmesse
mit Lichterprozession

Donnerstag, 20.06.

09.30 Uhr Löschenrod

10.00 Uhr Eichenzell

08.30 Uhr Welkers Frühmesse ohne Prozession

Sonntag, 23.06.

10.00 Uhr Welkers

Gottesdienst im Gewölbekeller

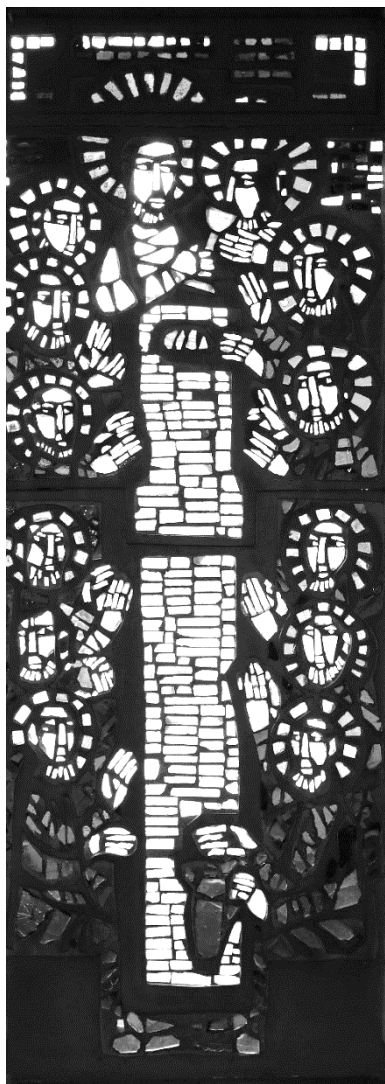
Seit November letzten Jahres bietet die Pfarrei Eichenzell allen Gläubigen einen neuen Gottesdienstort an. In Absprache mit der dortigen Leitung feiern wir im Gewölbekeller des Herrenhauses regelmäßig Heilige Messen – meist am letzten Mittwoch im Monat. Es herrscht eine besondere Atmosphäre, wenn vertraute Riten in altem Gemäuer auf unterschiedlichste Menschen treffen. Jeder darf so kommen wie er ist, und jeder, der mag, darf einen Dienst übernehmen. So mancher Bewohner des Herrenhauses ist schon auf den Geschmack des Messdienens gekommen, und die inklusive „Herrenhausband“ begleitet die ausgewählten – meist modernen – Lieder. Irgendwie genial!

Die Zusammenkunft gleicht dem Gewölbe: Alles würde zusammenstürzen, wenn sich die einzelnen Steine nicht gegenseitig stützten. Es ist immer wieder schön dort. Kommen Sie doch mal vorbei und feiern Sie mit. Es lohnt sich – versprochen! Herzliche Einladung an alle!

Ihre Gemeindereferentin Tanja Röbig



Abendmahls- und Pfingstfenster in Löschenrod



Die Auferstehungskirche besitzt bedeutende Glasfenster aus der Hand von Agnes Mann (1907-1994). Die überregional bekannte Künstlerin verbrachte viele Jahre ihres Lebens in Gersfeld. Ihre zwei Löschenröder Werke sind – ein wenig versteckt – links und rechts vom Altarraum angebracht. Es lohnt sich, genauer hinzuschauen.

Jesus und die zwölf Jünger sitzen beim letzten Abendmahl, wobei der Tisch so angeordnet ist, dass er wie der verlängerte Körper des Herrn wirkt. Er hat zudem die gleiche Farbe wie das Gewand Jesu, der im Gegensatz zu den Aposteln weiß gekleidet ist.

Drei Jünger lassen sich zuordnen: Petrus, der aus dem Kelch trinkt, der noch jugendliche Johannes (ohne Bart) links vom Herrn sowie Judas Iskariot, der sich als einziger vom Geschehen abwendet – mit grimmigem

Blick und einer Geldbörse in der Hand. Judas war der Schatzmeister der Apostel; möglicherweise handelt es sich aber bereits um die 30 Silberstücke, die dieser von den Hohepriestern für seinen Verrat erhalten hatte.

Agnes Mann hat das Fußende des Tisches bewusst frei gehalten, damit alle, die das Bild betrachten, in Gedanken dort Platz nehmen können. Die Botschaft ist klar: Der Altar schlägt eine Brücke zum Herrn, das Band reißt nicht ab – durch alle Zeiten.

Dem Abendmahlsfenster gegenüber befindet sich das Pfingstfenster. Dieses Mal ist es Maria, die die nun elf Jünger um sich versammelt hat. Mit ihnen hat sie die Hände zum Gebet erhoben, wobei unklar bleibt, ob die Versammlung noch um den Heiligen Geist bittet oder bereits für seine Gaben dankt. Über jedem Kopf schwebt eine rote Feuerzunge.

Die nackten Füße der Jünger erinnern an das Jesuswort: Nehmt keine Vorratstasche mit auf den Weg, kein zweites Hemd, keine Schuhe, keinen Wanderstab! Wer sich vom Herrn senden lässt, darf auf dessen Segen vertrauen.

Abendmahl und Pfingsten rahmen den Altarraum, wo wir uns Woche für Woche versammeln, um die Auferstehung Jesu zu feiern: mit dem Herrn durch die Kommunion verbunden und von seinem Geist gestärkt auf dem Lebensweg.



Pfr. Guido Pasenow